

PRESSEINFORMATION

Mit CEWE ins Foto-Finale 2014

Brasilien – nicht nur zur Fußball-WM eine Reise wert

- Golden Goal: Die richtige Belichtungseinstellung finden
- Joker: Der Blick auf Details schafft Abwechslung
- Nachspiel: Erinnerungen festhalten

Oldenburg, 13. Mai 2014. In diesem Jahr dominiert Brasilien als Reiseziel aufgrund eines ganz besonderen Ereignisses: die Austragung der Fußball-Weltmeisterschaft. Mit den Tipps von CEWE wird das Fotografieren zum Heimspiel – so kehren Fußball-Begeisterte und alle anderen Reisenden mit rundum gelungen Bildern zurück. Doch das Land hat neben Fußball, Samba sowie den legendären Stränden Copacabana und Ipanema noch einiges mehr zu bieten. Der fünftgrößte Staat der Erde ist facettenreich: eine grandiose Aussicht vom Zuckerhut in Rio de Janeiro, Fischen im Nordosten des Landes, Extremklettern im Amazonas oder mit dem Beach Buggy entlang der 8.000 Kilometer langen Küste.

Anschlussstore: Sportfotografie

Brasilianer haben nicht nur den Rhythmus im Blut, sondern auch das Bedürfnis nach Aktivitäten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. So findet sich dort eine Vielzahl an Sportarten wieder: Fußball, Capoeira und Parkours, Surfen oder den in Brasilien erfundenen Footvolley, eine Mischung aus Fuß- und Volleyball. Dabei stellt insbesondere die Sportfotografie ein kühnes Unterfangen dar und bedarf zu Beginn ein wenig Übung. Bei rasanten Sportarten ist die große Herausforderung das Einfangen der Bewegung. Richtig knifflig wird es, wenn zusätzlich noch Wasser im Spiel ist. Um Fußballer oder Surfer gestochen scharf abzulichten, ist neben gutem Reaktionsvermögen auch die passende Verschlusszeit ausschlaggebend. Bei Wassersportlern eignet sich eine Belichtungseinstellung von 1/4.000 Sekunde, um das kühle Nass spektakulär in Szene zu setzen. Im Fußballstadion genügen bereits 1/2.500 Sekunde für ein ästhetisches Foto.

Spielfreie Tage: Fototipps fürs Sightseeing

„Cristo Redentor“, die beeindruckende Christusstatue mit ausgebreiteten Armen, ist das Wahrzeichen Rio de Janeiros und wohl die bekannteste Sehenswürdigkeit des ganzen Landes. Beliebtes Fotomotiv sind auch die atemberaubenden Iguazú-Wasserfälle, die zum UNESCO-Welterbe ernannt wurden und die Grenze zwischen Brasilien, Argentinien und Paraguay

markieren. Damit die eigenen Fotos von den Top-Sehenswürdigkeiten nicht eintönig erscheinen, lohnt sich ein Perspektivwechsel. Wird der Fokus auf einzelne Details gelegt oder ein Fisheye-Objektiv verwendet, zeigt sich die Attraktion von einer ganz anderen Seite.

Für den Toptreffer: Tipps für die richtige Ausrüstung

Brasilien ist knapp 24 Mal so groß wie Deutschland: Da verwundert es nicht, dass gerade die Motivvielfalt für Fotografie-Begeisterte besonders reizvoll ist. Buntes Treiben in den Großstädten, sattes Grün im Amazonas-Regenwald oder die Berge an der Grenze zu Venezuela – die Gegensätze könnten nicht größer sein. Gleichzeitig gilt Brasilien als das artenreichste Land der Welt und bietet mit seltenen Blütenpflanzen und Tieren Anreize für außergewöhnliche Aufnahmen. Um für jede Eventualität gewappnet zu sein, ist passendes Equipment nötig: idealerweise Zoom-Objektive mit möglichst großer Brennweitenspanne. Gute Bildqualitäten sichern Objektive mit mindestens Zehnfach-Zoom.

Tipp: Gerade bei längeren Reisen kommt es häufig vor, dass das Speicherkartenvolumen bis zum Limit ausgeschöpft wird. Damit für neue Aufnahmen stets ausreichend Platz zur Verfügung steht: Ersatz-Speicherkarten nicht vergessen.

„App-Pfiff“: CEWE CARDS aus Brasilien

Wenn es schnell gehen muss oder spontan fotografiert werden soll, ist meist das Smartphone zur Hand. Es eignet sich auch für Fußballfans, die ihre Kamera samt Equipment lieber nicht dem Getümmel im Stadion aussetzen möchten. Doch keine Sorge – auch mit mobilen Geräten sind schöne Bilder möglich. Ist die CEWE FOTOWELT App installiert, können Fotos vom Torjubel oder ein WM-Selfie mit der Stadion-Kulisse im Hintergrund direkt als Postkarte an Freunde und Verwandte versendet werden. So freuen sich Daheimgebliebene über persönliche Grüße aus Brasilien. Sogar als Briefmarke sind eigene Fotos wählbar. Individueller kann WM-Post kaum sein.

Verlängerung: Erinnerungen bewahren

Wer einmal in den Genuss des brasilianischen Lebensgefühls gekommen ist, zehrt noch lange davon. Wehmütig Zurückblickenden helfen die CEWE WANDBILDER: Das Lieblingsfoto attraktiv aufbereitet und dekorativ platziert beglückt im Alltag und hält das Erlebte lebendig. Bei den verschiedenen Varianten fällt die Entscheidung nicht leicht. Das CEWE Gallery Print gibt es z. B. bereits ab 29,99 Euro. Wer sich nicht auf ein Motiv festlegen kann, erstellt einen CEWE KALENDER oder gleich ein CEWE FOTOBUCH.

Tipp: Eine ins CEWE FOTOBUCH integrierte Landkarte zeigt, welche Reiseziele erkundet wurden und welche Fotos wo entstanden sind. So gerät keine Etappe in Vergessenheit.

Der CEWE KALENDER ist ab 14,99 Euro in vielen Formaten erhältlich. Bereits ab 21,95 Euro gibt es das CEWE FOTOBUCH Groß Panorama. Mehr Informationen unter www.cewe-fotobuch.de oder www.cewe.de

Pressekontakt für Rückfragen:

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Dörte Lehne
Public Relations
Tel.: +49 441 404-2679
Fax: +49 441 404-113
E-Mail: presse@cewe.de
Internet: www.cewe.de

Thomas Mehls
Vorstand Marketing
+49 441 404-1339
+49 441 404-464

Der Foto- und Online-Druckservice CEWE ist mit 11 hoch technisierten Produktionsstandorten und ca. 3.200 Mitarbeitern in 24 europäischen Ländern als Technologie- und Marktführer präsent. CEWE lieferte im Jahr 2013 rund 2,37 Mrd. Fotos, 5,8 Mio. CEWE FOTOBÜCHER sowie Foto-Geschenkartikel an über 34.000 Handelskunden und erzielte damit einen Konzernumsatz von 528,6 Mio. Euro. CEWE ist in der Fotobranche 'First Mover' bei der Einführung neuer digitaler Technologien und Produkte. Im neuen Geschäftsfeld Online Druck werden Werbedrucksachen über die Vertriebsplattformen CEWE-PRINT.de, saxoprint und viaprinto vermarktet. 1961 von Senator h. c. Heinz Neumüller gegründet, wurde CEWE 1993 von Hubert Rothärmel als Aktiengesellschaft an die Börse gebracht. Die CEWE Stiftung & Co. KGaA ist im SDAX gelistet.
